

N			n	a
26	bis	50	3	1,0
51	bis	150	5	0,35
151	bis	500	8	0,2
501	bis	3 200	13	0,15
3 201	bis	10 000	20	0,1
10 001	und mehr		30	0,085

In der Tabelle bedeuten:

N	Losgröße
n	Stichprobenumfang
a	Faktor zur Berechnung des Sicherheitszuschlages

#### 4. Bestimmung der Füllmengen

- a) Es sind in der Regel zu bestimmen:
  - aa) Längen durch Längenmessung,
  - bb) Längen von Garnen durch Wägung in Verbindung mit einer Bestimmung der Feinheit,
  - cc) Flächen durch Längenmessung,
  - dd) Stückzahl durch Zählung.
- b) Abweichend von Nummer 4 Buchstabe a Unterbuchstabe aa, cc und dd können bestimmt werden:
  - aa) Längen durch Wägungen in Verbindung mit der Bestimmung der mittleren längenbezogenen Masse nach Nummer 5 Buchstabe b, wenn folgende Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:
    - aaa) Die Wägewerte der nach Nummer 5 Buchstabe b ermittelten Einzellängen dürfen vom gebildeten Mittelwert um nicht mehr als  $\pm 1$  v. H. abweichen.
    - bbb) Bei der Prüfung der Fertigpackungen muss der Wägewert, der 2 v. H. der gekennzeichneten Länge entspricht, mindestens das 10fache des Teilungswertes der verwendeten Waage betragen.
  - bb) Stückzahlen durch Wägung in Verbindung mit der Bestimmung der mittleren stückzahlbezogenen Masse nach Nummer 5 Buchstabe c, wenn folgende Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:
    - aaa) Die Wägewerte der 10 Mittelwerte  $\bar{x}_i$  die nach Nummer 5 Buchstabe c bestimmt sind, dürfen von dem Gesamtmittelwert  $\bar{x}$  um nicht mehr als  $\pm 1$  v. H. abweichen.
    - bbb) Bei der Prüfung der Fertigpackungen muss der Wägewert, der der zulässigen Minusabweichung entspricht, mindestens das 10fache des Teilungswertes der verwendeten Waage betragen.  
Für die Feststellungen nach Nummer 4 Buchstabe b sind in der Regel Netto-Wägungen vorzunehmen.

#### 5. Zusätzliche Feststellungen

- a) Messunsicherheit  
Die Messunsicherheit des Prüfverfahrens ist zu berücksichtigen.
- b) Bestimmungen der mittleren längenbezogenen Masse  
Die mittlere längenbezogene Masse des Erzeugnisses ist aus dem Gewicht von mindestens 5 Einzellängen von je mindestens 1 Meter Länge zu bestimmen. Ist die mittlere längenbezogene Masse  $\frac{200 \text{ g}}{\text{m}}$  größer als  $\frac{200 \text{ g}}{\text{m}}$ , brauchen die Einzellängen nicht größer als 0,2 Meter zu sein.
- c) Bestimmung der mittleren stückzahlbezogenen Masse